

Hausbesuch beim Paten

Große Aufregung herrschte seit Tagen in der Gruppe von Frau Meier. Gemeinsam wurde an einer Wandzeitung gebastelt und über den bevorstehenden Besuch im Patenunternehmen diskutiert. Herr Habermehl der Werksleiter der Firma „Metallumform“ und sein Mitarbeiter Herr Palme hatten die Gruppe zu einer Betriebsbesichtigung eingeladen. Am Donnerstag, dem 19. Januar, war es soweit. Der Regen an diesem Morgen war kein Hindernis, die 10 Minuten zum Unternehmen zu Fuß zu gehen.

Freundlich wurde die Gruppe von Frau Wendtland, Herrn Habermehl und Herrn Palme empfangen und begrüßt. Die angefertigte Wandzeitung, auf der auch Produkte gezeigt wurden, die in unserer Werkstatt hergestellt werden, bekam gleich einen schönen Platz, so dass die Mitarbeiter des Unternehmens sehen können, was von Menschen mit Behinderung so geschaffen und im Werkstattladen verkauft wird.

Im Pausenraum duftete es nach einem leckeren Frühstück. Obwohl alle schon in unserer Werkstatt gefrühstückt hatten, fanden die Würstchen und liebevoll zubereiteten Schnittchen einen reißenden Absatz. Noch mit vollen Backen kauend, wurden die ersten Fragen gestellt. Frau Wendtland und Herr Palme freuten sich über das Interesse und antworteten geduldig. Herr Lindner, ein Mitarbeiter der Produktion servierte die Würstchen und zeigte jede Menge Humor. Unsere Beschäftigten waren beeindruckt, dass ca. 150 Mitarbeiter in 3-4 Schichten in dem Unternehmen arbeiten. „Metallumform“ ist, wie der Name schon sagt, ein Unternehmen, das aus Stangenmaterial Getriebeteile für die Autoindustrie herstellt.

Einige Werkstücke waren unseren Beschäftigten bekannt, arbeitet das Unternehmen mit der Lebenshilfe Leinefelde – Worbis doch seit Jahren zusammen, zum Beispiel wurden in unserer Werkstatt Nacharbeiten von Hand, die sehr zeitaufwändig sind, erledigt und Sortierarbeiten oder Sichtkontrollen bei Schmiedeteilen durchgeführt. Außerdem pflegt unsere Garten- und Landschaftsgruppe im Sommer den Außenbereich der Firma.

Beim Gang durch die Produktionshalle gab es allerhand zu sehen. Viele Mitarbeiter, die an Dreh-, Schleif- oder Fräsmaschinen arbeiten, nickten unserer Gruppe freundlich zu. Jeder muss an seinem Arbeitsplatz

konzentriert arbeiten, da jedes Teil ein Präzisionsteil ist. Jedes Teil wird vom Maschinenführer geprüft und gemessen. Gerade bei Teilen mit Zahnrädern ist es wichtig, dass die Zahnräder genau ineinander passen. Dazu wird mit einer Lupenlampe genau geprüft.

Auf die Frage von Siegfried, ob sich auch Arbeitssuchende in seinem Alter bewerben können (Siegfried ist ü.60), sagte Herr Palme, dass es nicht auf das Alter ankommt, sondern auf die Belastbarkeit des Mitarbeiters. Er muss gute Augen haben, konzentriert und genau arbeiten und muss lange stehen können.

Der Weg der Betriebsbesichtigung führte von der Werkhalle weiter über die Waschstraße, die Qualitätssicherung, in der Prüfroboter arbeiten, bis zu den Bereichen Warenein- und -ausgang und Versand. Anschließend schauten wir uns in der Abteilung Werkzeugbau um. Hier lernten wir, dass es neben bekannten Werkzeugen, wie Hammer, Zange und Säge auch Formwerkzeuge gibt. Das war für alle neu.

Eine besondere Anziehungskraft hatte das Feuer, das aus dem Härteofen ausströmte. Hier wird mit Hilfe des Feuers ein bestimmter Härtegrad des Werkstoffes erreicht. Wir trafen auch Renee, einen Beschäftigten aus unserer Werkstatt, der in dem Unternehmen ein 4-wöchiges Praktikum absolviert und hofft, dass aus dem Praktikumsplatz ein Außenarbeitsplatz oder ein richtiges Arbeitsverhältnis wird. Ihm gefällt es im Unternehmen gut, die Kollegen sind nett und die Arbeit macht ihm Spaß. Er wird sich anstrengen, sein Bestes zu geben.

Und Herr Palme sagt: Schauen wir mal! Es gab so viel zu sehen, dass wir nicht merkten, wie schnell die Zeit vergangen war. Nur Nicole sagte, dass ihr vom vielen Laufen die Beine wehtun. Dafür haben wir aber sehr viel gesehen und gelernt. Zum Abschluss wurden Pläne geschmiedet, wie sich künftig die Zusammenarbeit noch ausweiten lässt. Wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch der Kollegen von „Metallumform“